

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0635/2025
Amt/Aktenzeichen 50/50.00	Datum 02.05.2025	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Ebersheim	Kenntnisnahme	05.06.2025	Ö

Betreff: Installation eines Defibrillators in Mainz-Ebersheim Antrag Nr. 0468/2025 der SPD-Fraktion im Ortsbeirat Mainz-Ebersheim Hier: Sachstandsbericht
Mainz, 13.05.2025 gez. Dr. Eckart Lensch Beigeordneter

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeitrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Aufgrund der Haushaltslage ist eine Anschaffung aus Haushaltsmitteln der Stadt Mainz absehbar nicht gegeben. Die Kosten für einen AED (automatisierter externer Defibrillator) liegen für ein Einzelgerät zur Aufbewahrung in einem (abschließbaren) Sanitäts-/Erste-Hilfe-Raum bei etwa 1.500 - 2.000 €. Geräte, die halböffentlich und nur zeitweise verfügbar sind (z.B. während der Öffnungszeiten im Eingangsbereich der Ortsverwaltung oder der Töngeshalle) kosten 2.500- 3.000 €. Geräte, die jederzeit öffentlich zugänglich im Außenbereich mit Notruf Funktion sind, kosten ca. 7.000 €. Die vorhandenen öffentlichen Notrufsäulen mit AED in der Mainzer Innenstadt wurden seinerzeit durch verschiedene Sponsoren finanziert (Mainzer Lions Clubs, MVB, Sparda-Bank, Stadtwerke, Peter - Barzen – Stiftung, Stiftung Mainzer Herz, Wohnbau).

Es ist sinnvoll, die Geräte an gut frequentierten und leicht zugänglichen Orten bereitzustellen. Damit soll eine rasche Verfügbarkeit im Notfall gewährleistet und gleichzeitig Missbrauch vorgebeugt werden. Von den genannten Standorten liegt die Halle eher etwas abseits. Die Ortsverwaltung liegt zentraler und ist daher eher geeignet.

Zu prüfen wäre auch ein Standort im Bereich ALDI/Apotheke. Bei der Standortwahl für öffentlich zugängliche Geräte muss bedacht werden, dass auch bauliche Maßnahmen notwendig sein können (Wandhalterung/Bodenplatte, Stromversorgung).

Mit entscheidend bei der Standortwahl ist, dass in der nächsten Umgebung und/oder bei Veranstaltungen stets Ersthelfer:innen anwesend / verfügbar sind, die in Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW) ausgebildet sind und idealerweise auch im Umgang mit einem AED.

Die Björn-Steiger-Stiftung (www.steiger-stiftung.de) beispielsweise unterstützt bei der Standortauswahl und der Schulung von Ersthelfern im Umgang mit dem AED, übernimmt jedoch keine Kosten für Anschaffung und Betrieb.